Presseinformation

2. Januar 2017

Mikl-Leitner/Fakler: Erstmals seit Februar 2016 Rückgang bei Arbeitslosenquote

586.000 Beschäftigte, 1.405 zusätzliche Arbeitsuchende, 5.370 offene Stellen im Dezember 2016

Mit 586.000 Beschäftigten im Dezember 2016 verzeichnet Niederösterreich im Vergleich zum Dezember des Vorjahres neuerlich einen Beschäftigungshöchststand. Gleichzeitig stieg die Arbeitslosigkeit auf 79.949 Jobsuchende (+1.405 od. +1,8 Prozent; inkl. Schulungsteilnehmer). Zusammenfassend lassen sich positive Signale für die Arbeitsmarktsituation in Niederösterreich feststellen: „Trotz eines steigenden Arbeitskräfteangebotes haben wir eine stabile Beschäftigungsentwicklung mit laufenden Höchstständen, die Jugendarbeitslosigkeit liegt konstant unter dem Vorjahresniveau und wir können erstmals seit Februar 2016 einen leichten Rückgang der Arbeitslosenquote verzeichnen", so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner und AMS-NÖ Geschäftsführer Mag. Karl Fakler: „Damit hat sich der niederösterreichische Arbeitsmarkt 2016 in Summe deutlich besser entwickelt als vor einem Jahr prognostiziert." Ebenso erfreulich ist der Rückgang der Arbeitslosigkeit in den zehn regionalen Geschäftsstellen Baden, Gmünd, Hollabrunn, Horn, Melk, Mödling, Scheibbs, Waidhofen/Thaya, Waidhofen/Ybbs und Zwettl.

Die Zahl der dem Arbeitsmarkt in Niederösterreich zur Verfügung stehenden Personen (Beschäftigte und Arbeitslose) ist - wie im gesamten Jahr 2016 - auch im Dezember weiter gewachsen. Ein Plus von rund 1,7 Prozent bedeutet einen der stärksten Anstiege im Bundesländervergleich. „Dabei fanden neun von zehn der zusätzlich am niederösterreichischen Arbeitsmarkt auftretenden Personen einen Arbeitsplatz. Insgesamt waren in Niederösterreich noch nie so viele Personen unselbständig beschäftigt wie im abgelaufenen Jahr", so Mikl-Leitner und Fakler.

Gleichzeitig steigt die Zahl der offenen Stellen weiter an: Im Dezember wurden 5.370 offene Stellen gemeldet. Das sind um 1.571 bzw. 41,4 Prozent mehr als im Dezember des Vorjahres. Ebenso ist die Zahl der gemeldeten offenen Lehrstellen deutlich gestiegen: 34 Prozent (bzw. +91) offene Lehrstellen mehr als im Vorjahresvergleich.
„Wir wollen die jungen Menschen dazu ermutigen einen Lehrberuf zu ergreifen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Hier gibt es Potenzial und im Vergleich zu anderen Ländern haben unsere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit der dualen Ausbildung einen entscheidenden Vorteil: Die Qualität und die Ausbildungsbreite unserer Lehrberufe machen es möglich, sich leichter auf Veränderungen im Berufsfeld einzustellen und den Arbeitsplatz zu sichern", so Mikl-Leitner und Fakler, „Wir setzen dabei in Niederösterreich auf gezielte Information, aber auch auf Förderung der Aus- und Weiterbildung."

Nähere Informationen beim Büro LHStv. Mikl-Leitner unter 0664/826 78 89, Hermann Muhr, e-mail hermann.muhr@noel.gv.at.

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at